

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung
HAL 23 – Trinkwasserzweckverband "Südharz"		Ldkrs. Mansfeld-Südharz: die Städte Allstedt, Sangerhausen, Stolberg (Harz) und Kelbra (Kyffhäuser) mit Stadtteil Tilleda sowie die Gemeinden Bennungen, Beyernaumburg, Blankenheim, Breitenstein, Breitungen, Brücken-Hackpfüffel, Dietersdorf, Drebsdorf, Edersleben, Emseloh, Hainrode, Hayn (Harz), Holdenstedt, Katharinenrieth, Kleinleinungen, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen (Helme), Nienstedt, Pölsfeld, Questenberg, Roßla, Rottleberode, Schwenda, Sotterhausen, Wickerode, Winkel, Wolferstedt und Wallhausen mit den OT Martinsrieth und Riethnordhausen		2009
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen	Anzahl Einwohner - einzelversorgt	Anschluss -grad in %
56.903		56.755	148	99,7
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a				
Allstedt		200.860	Eigenförderung gesamt in m³/a	
Dietersdorf		10.840		
Emseloh		26.950		
Grillenberg		154.860		
Großleinungen		69.570		
Hainrode		15.670		
Kelbra		225.400		
Roßla		175.330		
Rottleberode		139.710		
Sangerhausen		1.578.350		
Wettelrode		24.720		
Winkel		12.440		
Blankenheim		62.600		
Stolberg		110.970		
Questenberg		6.000		
Agnesdorf		6.000		
Breitenstein		25.080		
Hayn		61.270		
			2.906.620	
Gemeinde Ufrungen		54.700	Fremdbezug gesamt in m³/a	
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH		28.432		
KAT Artern, WW Bretleben (Thüringen)		40.140		
			123.272	
			Abgabe an Dritte in m³/a	
			0	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed
3.029.892	859.052	2.170.840	38,2	105

Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020

- Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Sangerhausen bis zum Jahr 2020 weiterhin reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 18,1 %.
Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 46.482 Einwohner leben.
- Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich erhöhen. Bei einer Annahme von maximal 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum Sangerhausen eine Höhe von 1.780.261 m³/a erreichen.
- Die Deckung des Wasserbedarfs bis zum Jahr 2020 kann zum überwiegenden Teil aus den eigenen örtlichen WVA des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ erfolgen. Nur ein sehr geringer Anteil muss durch Fremdbezug von anderen WVU gedeckt werden.
- Die Stilllegung der WVA Winkel (Anschluss an WVA Allstedt) und des Brunnen 3 der WVA Rottleberode sind geplant.
- Folgende Maßnahmen für die weiter zu betreibenden WVA sind vorgesehen:
Ertüchtigung der Quelfassungen der WVA'en Blankenheim und Questenberg; Sanierung der Brunnengebäude der WVA Hainrode; Aufbereitung/Enteisung der Brunnenanlage der WVA Breitenstein; Ertüchtigung der Aufbereitungsanlage für die Brunnen 4 und 5 der WVA Kelbra; Aufbereitung/Uranentfernung für die Brunnen Rhonetal, Rhonetal Ersatz und Hornmühle der WVA Allstedt und für die Brunnen 2 und 3 Brühlthal sowie Brunnen 5, 6, 10, 17, 18, 21 der WVA Sangerhausen.
- Außerdem soll es Variantenuntersuchungen geben für: die Entsäuerung der Brunnen 1 und 2 Grillenberg und dem Barbaraschacht der WVA Grillenberg; den Anschluss der WVA Emseloh an Blankenheim; von der WVA Dietersdorf an Rottleberode; von der WVA Wettelrode an den HB Lengefeld und für die Ablösung des Fremdbezuges von der WVA Bretleben (Thüringen) für Edersleben durch Anschluss an Sangerhausen.
- Der Wasserpreis bleibt entsprechend der Beschlusslage des TZV Südharz bis Ende 2012 stabil. Danach wird durch Neukalkulation der Wasserpreis geprüft und gegebenenfalls angepasst. Durch die Unternehmen, von denen der TZV Fremdwasser bezieht, wurden Preiserhöhungen bereits schriftlich angezeigt.